



Psychosomatik 2049

Die Zukunft der Psychosomatik

I. Versorgungsbedarf

19. November 2024 | 17 bis 20 Uhr



Weitere Termine der Veranstaltungsreihe

- 19.11.2024
I. Versorgungsbedarf

- 28.01.2025
II. Nachwuchsentwicklung

- 11.03.2025
III. Versorgungsstrukturen

- 20.05.2025
IV. Politisches Vorgehen

Veranstaltungsort

Auditorium
CharitéCrossOver
Campus Charité Mitte
Charitéplatz 1
10117 Berlin

Besuchsadresse
● Virchowweg 6



Liebe Kolleg:innen

wir möchten Sie herzlich einladen, im Rahmen einer kleinen Veranstaltungsreihe künftige Entwicklungen für die Psychosomatische Medizin mit uns zu diskutieren. Im Zuge demographischer Entwicklungen, voranschreitender biomedizinischer Fortschritte und zunehmender psychischer Diagnosen verändern sich auch die Anforderungen an die Medizin. Das Erkrankungsspektrum verschiebt sich zu den nicht-übertragbaren, chronischen Erkrankungen, zu Multimorbidität und psychosozialer Komorbidität. Damit bewegen sich die Aufgaben hin zu einer Reduktion der Krankheits- bzw. Symptomlast und zielen v. a. auf die Verbesserung der Lebensqualität. Dies erfordert eine bessere Verschränkung psychosozialer und biomedizinischer Behandlungsangebote wie sie von der Psychosomatischen Medizin angestrebt werden.

Beginnen wollen wir unsere Veranstaltungsreihe daher mit folgenden Fragen:

- In welchen Größenordnungen erwarten wir psychosomatischen Versorgungsbedarf?
- Wieviel psychosoziale und psychotherapeutische Versorgung wird in der Somatik gebraucht?
- Wieviel (integrierte) Psychosomatik und wieviel (psychosomatische) Psychotherapie wird vonnöten sein?
- Welche Lücken sehen wir in der psychosomatischen Versorgung oder gibt es schon zu viel?

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Ihnen!

Matthias
Rose

Gert
Tuinmann

Tobias
Hofmann

Programm

Dienstag, 19. November 2024

17:00 **Begrüßung**
Matthias Rose
Tobias Hofmann

17:10 **Impulsvortrag**
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie im Jahre 2049: heilsame Beziehungsmedizin zwischen Künstlicher Intelligenz und menschlicher Kreativität
Florian Junne

17:40 **Podiums-Diskussion**
Christian Messer
Eike Langheim
Friederike Taraz
Iris Veit
Tobias Hofmann

19:30 **Get together**

Impulsvortrag

- **Prof. Dr. med. Florian Junne**, M.Sc. IHP (LSE) | Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Direktor Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Magdeburg

Podiumsdiskussion

- **Dr. med. Christian Messer** | Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, niedergelassen in eigener Praxis, Vorsitzender des LV Berlin-Brandenburg der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie (DGPM), Präsident Bundesverband für Psychosomatische Medizin und ärztliche Psychotherapie (BDPM),
- **Dr. med. Eike Langheim** | Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, Chefarzt Abteilung für Kardiologie, Reha-Zentrum Seehof, Teltow
- **Dr. med. Friederike Taraz** | Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Oberärztin Tagesklinik für Schmerzmedizin, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Vivantes Wenckebach-Klinikum
- **Dr. med. Iris Veit** | Fachärztin für Allgemeinmedizin, Zusatzbezeichnung Psychotherapie, war niedergelassen in Praxisgemeinschaft, Leitung der Arbeitsgruppe Psychosomatik in der DEGAM
- **PD Dr. med. Tobias Hofmann** | Facharzt für Innere Medizin und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Chefarzt Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, DRK Kliniken Berlin Wiegmann Klinik, Med. Klinik m. S. Psychosomatik, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Moderator

- **Prof. Dr. med. Matthias Rose** | Facharzt für Innere Medizin und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Direktor Medizinische Klinik m. S. Psychosomatik, Charité – Universitätsmedizin Berlin